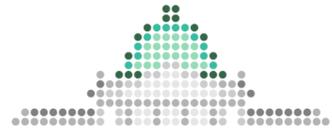


Hauptversammlung Verein Parldigi

29. März 2022, DTI und BigBlueButton



Parldigi

Ablauf

- 16:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmenden
- 17:00 Uhr Begrüssung durch Edith Graf-Litscher, Co-Präsidentin**
- 17:10 Uhr Vorstellung DTI durch
Daniel Markwalder, Delegierter des Bundesrates**
- 17:30 Uhr Statutarische Traktanden des Vereins**
- 18:00 Uhr Apéro

Begrüßung



Edith Graf-Litscher

Nationalrätin und Co-Präsidentin Parldigi

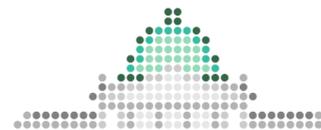
Vorstellung DTI

Daniel Markwalder

Delegierter des Bundesrates für digitale
Transformation und IKT-Lenkung (DTI)

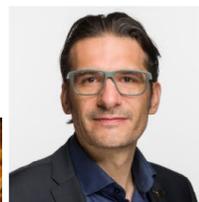
Statutarische Traktanden des Vereins

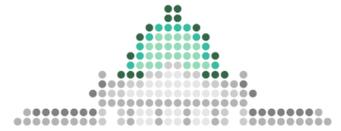
- 1. Jahresbericht 2021**
2. Budget 2022
3. Programm 2022
4. Informationen und Varia



Parldigi

Abschluss Parldigi MasterClass 2021





Regulierung der Digitalen Transformation Parldigi

CH Open Parldigi MasterClass - Begrüssung durch Edith Graf-Litscher

Watch later Share

University of Zurich Digital Society Initiative Parldigi

Programm

10:00h Eintreffen vor Ort und virtuell auf BigBlueButton

10:15h **Begrüssung und Einleitung**
Edith Graf-Litscher, Nationalrätin und Parldigi Co-Präsidentin

Ausblick: ein rechtlicher Rahmen für künstliche Intelligenz
Florent Thouvenin, Universität Zürich

Der EU-Datenraum aus Schweizer Sicht
Giulia Fitzpatrick, Swiss Data Alliance

Diskussion mit den Speakers und Abraham Bernstein, Universität Zürich
Moderation: Markus Christen (DSI) und Matthias Stürmer (Parldigi)

Verleihung der Parldigi MasterClass Bescheinigungen

12:00h Abschluss

MORE VIDEOS

1:46 / 2:18

YouTube

University of Zurich

Digital Society Initiative

Positionspapier
Ein Rechtsrahmen für Künstliche Intelligenz

Die grossen technischen Fortschritte im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) und der Einsatz dieser Technologien in einer Vielzahl von Bereichen werfen grundlegende Fragen zu den Auswirkungen auf Individuen und die Gesellschaft auf. Der Begriff der Künstlichen Intelligenz weckt bisweilen irreführende Assoziationen und diffuse Ängste. Aus technischer Perspektive handelt es sich um einen etablierten Sammelbegriff, der eine Reihe von Technologien umfasst, die automatisierte Entscheidungen fällen, Empfehlungen machen, Schlussfolgerungen ziehen oder Vorhersagen treffen. Dazu gehören wissenschaftliche Systeme und statistische Methoden ebenso wie Analytik des menschlichen Lernens (z.B. unter Einsatz neuronaler Netze). Die grosse Leistungsfähigkeit dieser Technologien basiert meist auf der Ausweitung einer Vielzahl von mathematischen Optimierungen, die unter Nutzung grosser Rechenkapazitäten Strukturen aus grossen Datenmengen extrahieren.

Um irreführende Assoziationen zu vermeiden, verwenden wir in diesem Positionspapier nicht den Begriff der Künstlichen Intelligenz (KI), sondern sprechen von **„algorithmischen Systemen“**. Damit werden nicht bestimmte heutige oder künftige Technologien bezeichnet, sondern es wird auf die Anwendung dieser Technologien in einem sozialen Kontext verwiesen. Denn Bedarf nach einer rechtlichen Erfassung entsteht erst, wenn Technologien eingesetzt werden und Wirkung für Individuen und/oder die Gesellschaft entfalten. Der Begriff der algorithmischen Systeme erlaubt zudem, nach Anwendungen zu erfassen, die gleiche Wirkungen entfalten wie Künstliche Intelligenz, aber auf anderen Technologien beruhen.

Bei der Frage nach dem Regelungsbedarf ist zu beachten, dass der Einsatz von algorithmischen Systemen in der Regel **nicht zu völlig neuen Herausforderungen führt**. Einige davon bestehen auch, wenn keine algorithmischen Systeme verwendet werden, sondern Entscheide von Menschen getroffen werden – sie werden durch die Nutzung dieser Systeme nur besser sichtbar. Andere Herausforderungen wiederum entstehen durch die Nutzung solcher Systeme eine neue Qualität und Dimension, weil bspw. bestimmte Formen der Verhaltensbeeinflussung viel effizienter genutzt werden können – sowohl bezüglich der Präzision (z.B. zur Personalisierung) als auch hinsichtlich der Quantität (Skalierung).

Die Europäische Kommission hat am 21. April 2021 einen Vorschlag für eine Verordnung über Künstliche Intelligenz (KI) erarbeitet, die vom 26. – 28. August 2021 in Brüssel durchgeführt und vom 10. bis 12. September 2021 in der Digital Society Initiative (DSI) der Universität Zürich diskutiert wurde. Neben den Autor*innen dieser Pagine haben auch drei Vertreter*innen der Bundesverwaltung an diesem Workshop teilgenommen, nämlich Marlene Cappelletti (SD), Roger Dabach (DSG) und Thomas Schneider (BAODG). Sie vertreten die Schweiz im Ad Hoc Komitee des Europarates zu Künstlicher Intelligenz (EAIKI).

Weitere Informationen: dsi.unizh.ch/strategy-16

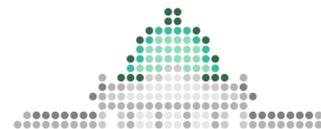
Digital Society Initiative Positionspapier: Ein Rechtsrahmen für Künstliche Intelligenz November 2021

DSI Positionspapier – Ein Rechtsrahmen für Künstliche Intelligenz

Der europäische Datenraum aus Schweizer Sicht
Whitepaper

SDA Whitepaper Summary – Der europäische Datenraum aus Schweizer Sicht

SDA Whitepaper Summary – Der europäische Datenraum aus Schweizer Sicht



Parldigi

Video über Parldigi MasterClass



Motion Freigabe Fotos des Bundes



Die Bundesversammlung — Das Schweizer Parlament

LEICHTE SPRACHE

PARLNET

KONTAKT

DE

FR

IT

RM

EN

ORGANE

RATSBETRIEB

ÜBER DAS PARLAMENT

SERVICES

INTERNATIONALES



HOME



RATSBETRIEB



SUCHE CURIA VISTA

GESCHÄFT ABONNIEREN

21.4195 MOTION

Freigabe von Bildern des Bundes auf dem Portal für Open Government Data

Eingereicht von:



ANDREY GERHARD

Grüne Fraktion
Grüne Partei der Schweiz

Bekämpfer/in:

HEIMGARTNER STEFANIE

Einreichungsdatum:

30.09.2021

Eingereicht im:

Nationalrat

Stand der Beratungen:

Im Rat noch nicht behandelt

 GESCHÄFT DRUCKEN

 PARLNET

**WEITERFÜHRENDE UN-
TERLAGEN** 

AMTLICHES BULLETTIN

Parldigi Champions

Wahlen Stadt Zürich, 13. Februar 2022
 → 12 Kandidierende empfohlen, 5 gewählt

 <p>Henz Yves Junge Grüne, Zürich, Erneuerungswahlen Stadt Zürich 2022, 2022 Vorstandsmitglied Junge Grüne Zürich 1</p>	 <p>Reginato Victor FDP, Zürich, Erneuerungswahlen Stadt Zürich 2022, 2022 Software Engineer</p>	 <p>Bürki Martin FDP, Zürich, Erneuerungswahlen Stadt Zürich 2022, 2022 CEO 02.02</p>
 <p>Wiesmann Barbara SP, Zürich, Erneuerungswahlen Stadt Zürich 2022, 2022 Gemeinderätin Zürich/ SP 01.01</p>	 <p>Hug Thomas GLP, Zürich, Erneuerungswahlen Stadt Zürich 2022, 2022 Verwaltungsmittglied Posmo, Co-Gründer urbanista.ch</p>	 <p>Frey Selina GLP, Zürich, Erneuerungswahlen Stadt Zürich 2022, 2022 Digital Transformation Managerin 05.02</p>
 <p>Zahn Nicolas FDP, Zürich, Erneuerungswahlen Stadt Zürich 2022, 2022 Senior Project Manager Swiss Digital Initiative</p>	 <p>Huberson Nadia SP, Zürich, Erneuerungswahlen Stadt Zürich 2022, 2022 Gemeinderätin Stadt Zürich</p>	 <p>Hoesch Felix SP, Zürich, Erneuerungswahlen Stadt Zürich 2022, 2022 Kantonsrat</p>
 <p>Dennler Jonas Grüne, Zürich, Erneuerungswahlen Stadt Zürich 2022, 2022 Global Head Sustainability Go To Market SAP</p>	 <p>Steffen Lemmerz Volt, Zürich, Erneuerungswahlen Stadt Zürich 2022, 2022 Partner SLIK Architekten GmbH</p>	 <p>Frick Manuel GLP, Zürich, Erneuerungswahlen Stadt Zürich 2022, 2022 Software-Engineer, Parteileitung GLP ZH 05.03</p>

Wahlen Kanton Bern, 27. März 2022
 → 20 Kandidierende empfohlen, 4 gewählt

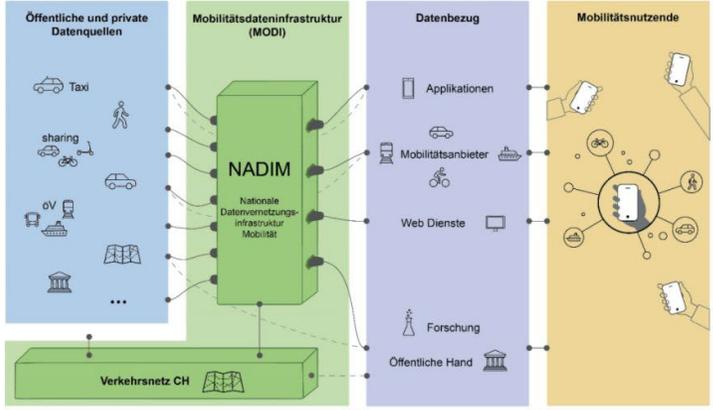
 <p>Streit-Stettler Barbara EVP Bern, Kanton Bern 2022, 2022 Grossrätin, Mitglied der Finanzkommission 14.01.0</p>	 <p>von Arx Casimir GLP Bern, Kanton Bern 2022, 2022 Grossrat, Kanton Bern Parlamentariermitglied Künzli 12.01.7</p>	 <p>Grosjean Claude GLP Bern, Kanton Bern 2022, 2022 Alt-Grossrat Bern / Sv. Leiter Steuergesetzgebung 05.03.7</p>
 <p>Stürmer Matthias EVP Bern, Kanton Bern 2022, 2022</p>	 <p>Germann Roger GLP Bern, Kanton Bern 2022, 2022 Masterstudent Elektrotechnik 06.04.1</p>	 <p>Tobias Ochsenbein SP Bern, Kanton Bern 2022, 2022 Senior Consultant IT 07.14.6</p>
 <p>Zemp Adrian SVP Bern, Kanton Bern 2022, 2022 CEO - AZ SOLIDE 09.15.6</p>	 <p>Gygax Kurt Grüne Bern, Kanton Bern 2022, 2022 Softwareingenieur HTL / NDS</p>	 <p>Weber Stephan Die Mitte Bern, Kanton Bern 2022, 2022 GF HSSR GmbH / Freelancer Diversity Consulting 05.20.7</p>
 <p>Ammann Christa Alternative Linke (AL), Bern, Kanton Bern 2022, 2022 Grossrätin, Stellenleiterin XENIA 16.01.2</p>	 <p>Wiesmann Andreas Grüne Bern, Kanton Bern 2022, 2022 Dr. phil. nat. 10.05.7</p>	 <p>Berger David GLP Bern, Kanton Bern 2022, 2022 IT Sicherheitsspezialist / Gemeinderat 09.14.8</p>
 <p>Ananiadis Jorgo Piraten Partei, Bern, Kanton Bern 2022, 2022 Präsident 17.01.9</p>	 <p>Fehr Lorenz EVP Bern, Kanton Bern 2022, 2022 Informatik Unternehmer 01.03.1</p>	 <p>Widmer Manuel C. Grüne Freie Liste (GFL), Bern, Kanton Bern 2022, 2022 Präsident Stadtrat Bern (GFL) 02.02.0</p>
 <p>Kümin Marcel SVP Bern, Kanton Bern 2022, 2022 Gemeinderat, Berufsoffizier, Unternehmer 04.05.7</p>	 <p>Ryser Simon GLP Bern, Kanton Bern 2022, 2022 Programmierer, OSS Energie, Gemeinderat 13.05.0</p>	 <p>Zybach Ursula SP Bern, Kanton Bern 2022, 2022 Grossrätin 12.01.7</p>
 <p>Matthias Egli GLP Bern, Kanton Bern 2022, 2022 Co-CEO Start-up Omers</p>	 <p>Schmid Sandro GLP Bern, Kanton Bern 2022, 2022 Geschäftsführer 11.03.7</p>	

Open Hearing zum MODIG

1. März 2022 mit
 BAV-Direktor Peter
 Füglistaler und
 mybuxi-Gründer
 Andreas Kronawitter
70 Teilnehmende am
 Open Hearing zum
 Bundesgesetz über
 die Mobilitätsdaten-
 infrastruktur (MODIG)

Parldigi Open Hearing Mobilitätsdateninfrastruktur - 1.3.2022

WAS?
 Die staatliche **Mobilitäts-Daten-Infrastruktur (MODI)** macht
 Mobilitätsdaten besser verfügbar, einfacher nutzbar und vernetzbar



Bundesamt für Verkehr 1.3.22

5

1:15:14 1x

Neues Gesetz für digitale Nachhaltigkeit

Bundesgesetz über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben (EMBAG)

Art. 9 Open Source Software

¹ Die diesem Gesetz unterstehenden Bundesbehörden legen, wenn es möglich und sinnvoll ist und die Rechte Dritter gewahrt werden, den Quellcode von Software offen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben entwickeln oder entwickeln lassen.

² Sie erlauben jeder Person, die Software zu nutzen, weiterzuentwickeln und weiterzugeben, und erheben keine Lizenzgebühren.

³ Die Rechte nach Absatz 2 werden in der Form von privatrechtlichen Lizenzen erteilt, soweit andere Erlasse nichts Abweichendes vorschreiben. Streitigkeiten zwischen den Lizenzgebern und den Lizenznehmern werden zivilrechtlich beurteilt.

⁴ Soweit möglich und sinnvoll sind international etablierte Lizenztexte zu verwenden. Haftungsansprüche von Lizenznehmern sind auszuschliessen, soweit dies rechtlich möglich ist.

⁵ Die diesem Gesetz unterstehenden Bundesbehörden können ergänzende Dienstleistungen, insbesondere zur Integration, Wartung, Gewährleistung der Informationssicherheit und zum Support erbringen, soweit die Dienstleistungen der Erfüllung von Behördenaufgaben dienen und mit verhältnismässigem Aufwand erbracht werden können.

⁶ Sie verlangen für die ergänzenden Dienstleistungen ein kostendeckendes Entgelt. Das zuständige Departement kann für bestimmte Leistungen Ausnahmen zulassen, wenn dadurch die Privatwirtschaft nicht konkurrenziert wird.

Art. 10 Open Government Data

¹ Die diesem Gesetz unterstehenden Verwaltungseinheiten machen ihre Daten, die sie zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben beschaffen oder generieren und die elektronisch gespeichert und in Sammlungen strukturiert vorliegen, öffentlich zugänglich.

² Nicht öffentlich zugänglich gemacht werden:

- a. Personendaten und Daten juristischer Personen;
- b. Daten, die gestützt auf kantonale oder andere Bundeserlasse nicht oder nur unter restriktiveren Bedingungen veröffentlicht werden, insbesondere aufgrund von Bestimmungen über Urheberrechte, Geheimhaltungspflichten, deren Verletzung strafrechtlich geahndet wird, Informationssicherheit und amtliche Register;
- c. Daten, deren Aufbereitung oder Zurverfügungstellung bedeutende zusätzliche sachliche oder personelle Mittel erfordert.

³ Der Bundesrat regelt, soweit erforderlich, den Rahmen für die Aufbereitung und Zurverfügungstellung nach Absatz 2 Buchstabe c: er berücksichtigt dabei insbesondere den Stand der Technik und den Nutzen der Daten für Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft.

⁴ Die Daten werden unentgeltlich, zeitnah, in maschinenlesbarer Form und in einem offenen Format im Internet veröffentlicht. Sie können uneingeschränkt weiterverwendet werden; vorbehalten bleiben spezialgesetzliche Pflichten zur Angabe der Datenquelle.

⁵ Für Daten nach Absatz 1, die gemäss dem Archivierungsgesetz vom 26. Juni 1998⁴ archiviert werden, entfällt die Veröffentlichungspflicht. Archivierte Daten, die zur Erfüllung von gesetzlichen Aufgaben beschafft oder generiert wurden und die elektronisch gespeichert und in Sammlungen strukturiert vorliegen, dürfen in begründeten Fällen öffentlich zugänglich gemacht werden.

⁶ Die Verwaltungseinheiten sind nicht verpflichtet, die Daten nach Absatz 1 eigens zum Zweck der Veröffentlichung auf Richtigkeit, Vollständigkeit, Plausibilität oder in anderer Hinsicht zu prüfen.

⁷ Es besteht kein rechtlicher Anspruch auf den Zugang zu Daten nach Absatz 1.

Auch Kanton Bern mit OSS und OGD

Berner Grossrat winkt Digitalgesetz durch

Von Reto Vogt / Keystone-sda, 8. März 2022, 13:55

POLITIK & WIRTSCHAFT E-GOVERNMENT KANTON VERWALTUNG



Das Berner Rathaus, politisches Zentrum von Kanton und Stadt Bern.

Vor der Abstimmung wurde der Gesetzesartikel zu Open Source Software und Open Data verbindlicher formuliert. Abgelehnt wurde zudem ein Passus zur ressourcenschonenden Umsetzung der Strategie.

Gesetzgeber verankert Open Source stärker im Gesetz

Die neue, jetzt verbindliche Formulierung ist leicht, aber entscheidend anders. Statt Daten unter einer Open-Source-Lizenz veröffentlichen zu *können*, werden diese nun immer veröffentlicht, wenn der Aufwand verhältnismässig ist und öffentliches Interesse besteht:

"Die Behörden veröffentlichen Software oder andere Immaterialgüter unter einer Lizenz, welche die kostenlose Nutzung, Weitergabe und Veränderung durch alle erlaubt, wenn a) ein wesentliches öffentliches oder privates Interesse besteht und b) der mit der Veröffentlichung verbundene Aufwand verhältnismässig ist."

Neu ins Gesetz aufgenommen wurde ausserdem Absatz 3:

"Die Behörden können der Allgemeinheit Daten zur freien Nutzung zur Verfügung stellen, wenn a) die Daten sich für eine Wiederverwendung eignen und b) der mit der Zurverfügungstellung verbundene Aufwand verhältnismässig ist."

IT INSIDE IT

Gründung Verein Parldigi, 6. Dez. 2021



Parlamentarische Gruppe Digitale Nachhaltigkeit (Parldigi)

Präsidium: Edith Graf-Litscher & Franz Grüter

Kernteam: Vertretende aller Parteien

Mitglieder: Parlamentarier*innen

Partner, Träger und Gäste: Teilnehmende bei Anlässen der parlamentarischen Gruppe

Geschäftsstelle: Verein Parldigi

Verein Parldigi

Präsidium: Edith Graf-Litscher & Franz Grüter

Vorstand: Präsidium und zwei CEOs

Mitglieder: natürliche Personen (gewählte Politiker*innen etc.) sowie juristische Personen (Firmen, Vereine, Behörden etc.)

Ausserdem: Gäste (kein Stimmrecht)

Geschäftsstelle: Matthias Stürmer & Kristelle Plüss

Statutarische Traktanden des Vereins

1. Jahresbericht 2021
- 2. Budget 2022**
3. Programm 2022
4. Informationen und Varia

Budget 2022

Einnahmen			Ausgaben	
Mitglieder juristische Personen	CHF 120'000		Geschäftsstelle	CHF 105'000
Mitglieder natürliche Personen	CHF 500		Veranstaltungen	CHF 15'500
Gäste	CHF 7000		Kommunikation, Diverses	CHF 7000
Total	CHF 127'500		Total	CHF 127'500

Statutarische Traktanden des Vereins

1. Jahresbericht 2021
2. Budget 2022
- 3. Programm 2022**
4. Informationen und Varia

Neues Kernteammitglied FDP

Matthias Michel, Ständerat FDP Kanton Zug

- Dr.iur. Rechtsanwalt/Notar,
Mediator (Wirtschaft und Verwaltung)
- 2003-2018 Mitglied Zuger Regierungsrat:
Vorsteher Bildungsdirektion (2003-2006),
Vorsteher Volkswirtschaftsdirektion (2007-2018)
- 1995-2002 Mitglied im Zuger Kantonsrat

Weitere Infos: <https://matthiasmichel.ch>



Parlamentarier-Dinner

Mittwoch, 15. Juni 2022 ab 18:30h im Hotel Bern

Thema «Digitale Souveränität und die Swiss Cloud»

Speakers:

- **Vertretung GAIA-X**
Sovereign Cloud Stack (SCS):
Digitale Souveränität in Europa
- **Dirk Lindemann, Direktor BIT:**
Cloud-Services der Bundesverwaltung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Informatik und Telekommunikation BIT
Office fédéral de l'informatique et de la télécommunication OFIT
Ufficio federale dell'informatica e della telecomunicazione UFIT

Weitere Parldigi Events 2022

Open Hearing während der Herbstsession

12. – 30. September 2022, virtuell

Open Hearing während der Wintersession

28. November – 16. Dezember 2022, virtuell

Vernehmlassungsantwort MODIG

- **MODIG:** Bundesgesetz über die Mobilitätsdateninfrastruktur
- **NADIM:** Nationale Datenvernetzungsinfrastruktur Mobilität
- **Verkehrsnetz CH:** einheitliche, digitale Abbildung des gesamten Verkehrssystems der Schweiz
- Verfassen der **ersten Vernehmlassungsantwort** des Vereins Parldigi zum neuen Gesetz

Entwurf Nicht amtlich publizierte Fassung

**Bundesgesetz
über die Mobilitätsdateninfrastruktur
(MODIG)**

vom _____

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 64, 75a, 81, 81a, 82, 83, 87, 87a, 88, 89, 92 und 173 Absatz
2 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom ...²,
beschliesst:*

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Gegenstand und Zweck

¹ Dieses Gesetz regelt:

- die Schaffung und die Nutzung einer Mobilitätsdateninfrastruktur (MODI);
- den Aufbau, den Betrieb und die Weiterentwicklung einer nationalen Datenvernetzungs-Infrastruktur Mobilität (NADIM) zur Vernetzung der Nutzerinnen und Nutzer der MODI;
- die Errichtung und Organisation einer für den Aufbau, den Betrieb und die Weiterentwicklung der NADIM zuständigen Mobilitätsdatenanstalt des Bundes (MDA);
- den Betrieb und die Weiterentwicklung eines räumlichen Referenzsystems für die Abbildung, den Austausch und die Verknüpfung von Mobilitätsdaten (Verkehrsnetz CH).

² Es bezweckt die optimale Nutzung von Mobilitätsdaten sowie die Vernetzung von Mobilitätsangeboten als Beitrag für ein effizientes Mobilitätssystem der Schweiz.

Art. 2 Begriffe

In diesem Gesetz bedeuten:

- Mobilitätsdaten:* folgende Daten einschliesslich deren Metadaten:

¹ SR 101
² BBl ...

1

MasterClass 2022 – 2025

- **Digitalisierungs-Weiterbildungen** für kantonale Parlamente und nationales Parlament durch Hochschule-Dozierende
- **Themen** wie künstliche Intelligenz (bspw. Gesichtserkennung), Sicherheit, Datennutzung, Regulierung (bspw. Internet-Governance) etc.
- **Antrag geplant** bei Mercator-Stiftung zusammen mit Digital Society Initiative (DSI) der Universität Zürich



Universität
Zürich^{UZH}

Digital Society Initiative

**STIFTUNG
MERCATOR
SCHWEIZ**

Statutarische Traktanden des Vereins

1. Jahresbericht 2021
2. Budget 2022
3. Programm 2022
- 4. Informationen und Varia**

Alliance Digital (Mercator Stiftung)

Kooperation mit Alliance Digital: <https://alliancedigitale.ch>

Keine Digitalisierung ohne Zivilgesellschaft!

Alliance Digitale

Der digitale Wandel unserer Gesellschaft geht uns alle an. Die Gestaltung der Digitalisierung ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Als Allianz zivilgesellschaftlicher Organisationen wollen wir mitgestalten und Verantwortung dafür übernehmen, dass die neuen technischen Entwicklungen den Menschen ins Zentrum stellen und nicht nur wenigen, sondern allen zugute kommen. Bereits jetzt begleiten wir die Digitalisierung konstruktiv und kritisch.

Wir setzen uns für eine Kultur der digitalen Offenheit, für Datenschutz, Diskriminierungsfreiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, sowie Grund- und Menschenrechte in der digitalen Welt ein.

Home

Über uns

Aktivitäten

Organisationen

A
PRO
POS_

ALGORITHM
WATCH / CH

CH Open
Source | Business | Community

Dezentrum

DIGITAL SELF-DEFENSE
FOUNDATION

DIGITALE
GESELLSCHAFT

ethix

L//P

Open
Data
.ch

public
beta

STIFTUNG
MERCATOR
SCHWEIZ

WIKIMEDIA CH

Weitere Termine 2022

- **Open Education Day 2022**
Samstag, 14. Mai 2022 ganzer Tag, PH Bern
- **TRANSFORM Tagung 2022 zu digitale Souveränität**
Dienstag, 31. Mai 2022 im Rathaus Bern
- **IT-Beschaffungskonferenz 2022**
Mittwoch, 24. August 2022, Universität Bern vonRoll-Areal
- **CH Open Workshoptage**
6. bis 8. September 2022 an der BFH in Bern
- **Jubiläumsfest 40 Jahre CH Open**
Donnerstag, 22. September 2022 in Bern